

Arbeitsrapport Inspektionsbericht

ADL

Feumotech AG
4565 Rechterswil SO

Tel. 032 674 51 10
Fax 032 675 10 06

- Service Vertrag Reparatur
 Garantie / Kulanz Pauschale

VA-Nr. 210*18934
Datum 11. Mai 16

Kunde Feuerwehrverein
Adresse _____
PLZ/Ort 4900 Langenthal

Kontakt Kunz Max / Fankhauser Christian
Tel. 079 472 49 02 / 079 226 38 33

ADL-Typ
DL 30

Jg. / Nummer
1972 / 72-08-122-6300

Betr.-Std.
1165

Polizei Nr.
BE 286

Reisezeit

Arbeit
Feumo

Km

Spesen

Pauschale

Service

Ueberprüfung von Drehleitern nach GUV 67.13

vor Ort

in **Feumotech**

Ueberprüfung:

- Sichtprüfung leitertechnischer Aufbau
 Sichtprüfung Abstützung / hydraulische Leitungen
 Funktionsprüfung Abstützung / hydraulische Aggregate
 Hydraulikölstand
 Ueberlastprüfung Messwert ..60...mm (ab 100 mm genaue Prüfung erforderlich, ab 150 mm ist die Leiter ausser Betrieb zu stellen)
 Gegensprechanlage

Funktion von:

- Leiterbewegungen
 Rettungskorb (Antrieb, Kollektorkohlen)
 Terrainregulierung
 Endverlangsamung
 Neige- und Anstossicherung
 Sprossenschaltung (sofern vorhanden)
 Hand- und Notbetrieb
 Sensoren der Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen:

- Abstützung in Fahrstellung
 Abstützung in Arbeitsstellung
 Ruhestellung der Leiter
 Stillstandsüberwachung (PLC II und PLC III)
 Optische und akustische Betriebsüberwachungen
 Variable Freistands- u. Benutzungsgrenzen
 Einstellen Kippsicherung, Korbsteuerung, Sensoren
 Einstellen Seile und Endschalter

Wartungsarbeiten/Abschmierung:

- Aufrichtezyllinderlagerung
 Aufrichteachse
 Schubapparat komplett
 Seitliche Führungsschienen
 Laffette (nicht nötig PLC III)
 Drehschemelplatte (nicht nötig PLC III)
 Notbedienhebel für Leiterbewegungen (nur PLC II)
 Wechseln Hauptölfilter (50 Std. oder alle 2 Jahre)

Zusatzleistungen (Mehrpreis):

- Reinigen sämtlicher Abschmierstellen
 Entfernung und Wiedermontage der erforderlichen Abdeckbleche
 Abschmieren des kompletten leitertechnischen Aufbaus

Kundenwünsche / Diverses:

- Kostenvoranschlag erwünscht
 Kunde stellt Garantie- / Kulanzantrag
 Nochmaliger Monteurbesuch
 Eintragung in das Prüfbuch
 Uebergabe / Techn. Beratung

Bemerkungen:

Korbsteuerung, Quecksilberschalter revidiert
 Endschalter Fahrpos. gewechselt
 Endschalter Korb Max. gewechselt
 Ausschubzylinderboden neu abgedichtet
 Waage neu eingestellt
 Endschalter Leiterablage mont.
 Service
 Überlastprüfung

Material

Art.-Nummer

Anzahl

Endschalter	103 247	1
Endschalter	107 761	1
Dichtsatz	Fr. 20.-	1
Anfahrrolle	134 420	1

Gesamtprüfungsergebnis:

- ADL voll einsatzfähig
 ADL ist voll einsatzfähig, die Gebrauchstauglichkeit eingeschränkt.
 ADL nicht einsatzfähig

Die Betriebssicherheit der Drehleiter ist gewährleistet, wenn keine Mängelfestgestellt, bzw. die festgestellten Mängel behoben wurden. Für die Behebung der Mängel ist der Fahrzeughalter verantwortlich. Dieser Prüfbericht ist dem Prüfbuch beizufügen.

Unterschriften:

Monteur **Feumotech** Kunde

Kuno Heimiger

Feumotech

Arbeitsrapport Inspektionsbericht

ADL

Feumotech AG
4565 Rechterswil SO

Tel. 032 674 51 10
Fax 032 675 10 06

- Service Vertrag Reparatur
 Garantie / Kulanz Pauschale

VA-Nr. 210*18934
Datum 11. Mai 16

Kunde Feuerwehrverein
Adresse _____
PLZ/Ort 4900 Langenthal

Kontakt Kunz Max / Fankhauser Christian
Tel. 079 472 49 02 / 079 226 38 33

ADL-Typ
DL 30

Jg. / Nummer
1972 / 72-08-122-6300

Betr.-Std.
1165

Polizei Nr.
BE 286

Reisezeit

Arbeit
Feumo

Km

Spesen

Pauschale

Service

Ueberprüfung von Drehleitern nach GUV 67.13

vor Ort

in Feumotech

Ueberprüfung:

- Sichtprüfung leitertechnischer Aufbau
 Sichtprüfung Abstützung / hydraulische Leitungen
 Funktionsprüfung Abstützung / hydraulische Aggregate
 Hydraulikölstand
 Ueberlastprüfung Messwert ..60...mm (ab 100 mm genaue Prüfung erforderlich, ab 150 mm ist die Leiter ausser Betrieb zu stellen)
 Gegensprechanlage

Funktion von:

- Leiterbewegungen
 Rettungskorb (Antrieb, Kollektorkohlen)
 Terrainregulierung
 Endverlangsamung
 Neige- und Anstossicherung
 Sprossenschaltung (sofern vorhanden)
 Hand- und Notbetrieb
 Sensoren der Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen:

- Abstützung in Fahrstellung
 Abstützung in Arbeitsstellung
 Ruhestellung der Leiter
 Stillstandsüberwachung (PLC II und PLC III)
 Optische und akustische Betriebsüberwachungen
 Variable Freistands- u. Benutzungsgrenzen
 Einstellen Kippsicherung, Korbsteuerung, Sensoren
 Einstellen Seile und Endschalter

Wartungsarbeiten/Abschmierung:

- Aufrichtezyllinderlagerung
 Aufrichteachse
 Schubapparat komplett
 Seitliche Führungsschienen
 Laffette (nicht nötig PLC III)
 Drehschemelplatte (nicht nötig PLC III)
 Notbedienhebel für Leiterbewegungen (nur PLC II)
 Wechseln Hauptölfilter (50 Std. oder alle 2 Jahre)

Zusatzleistungen (Mehrpreis):

- Reinigen sämtlicher Abschmierstellen
 Entfernung und Wiedermontage der erforderlichen Abdeckbleche
 Abschmieren des kompletten leitertechnischen Aufbaus

Kundenwünsche / Diverses:

- Kostenvoranschlag erwünscht
 Kunde stellt Garantie- / Kulanzantrag
 Nochmaliger Monteurbesuch
 Eintragung in das Prüfbuch
 Uebergabe / Techn. Beratung

Bemerkungen:

Korbsteuerung, Quecksilberschalter revidiert
 Endschalter Fahrpos. gewechselt
 Endschalter Korb Max. gewechselt
 Ausschubzylinderboden neu abgedichtet
 Waage neu eingestellt
 Endschalter Leiterablage mont.
 Service
 Überlastprüfung

Material

Art.-Nummer

Anzahl

Endschalter	103 247	1
Endschalter	107 761	1
Dichtsatz	Fr. 20.-	1
Anfahrrolle	134 420	1

Gesamtprüfungsergebnis:

- ADL voll einsatzfähig
 ADL ist voll einsatzfähig, die Gebrauchstauglichkeit eingeschränkt.
 ADL nicht einsatzfähig

Die Betriebssicherheit der Drehleiter ist gewährleistet, wenn keine Mängelfestgestellt, bzw. die festgestellten Mängel behoben wurden. Für die Behebung der Mängel ist der Fahrzeughalter verantwortlich. Dieser Prüfbericht ist dem Prüfbuch beizufügen.

Unterschriften:

Monteur Feumotech Kunde

Kuno Heimiger

Feumotech

Datum	12.07.01	Auftragnr.	37219	Carrosserie Langenthal AG
Fahrgestell Nr.	17013212261124	CHKennzeichen	BE 286	4900 Langenthal
Km-Stand	18495	Marke	Henschel F 170 CH	T. Höchenberger
Fahrzeughalter	Feuerwehrverein Langenthal			Tel 062 9194242
Durchgeführt von	Buchwalder Thomas			FAX 062 9194252

Kommentar Lenkachse: Spur eingestellt
 Triebachse: OK Tolleranz (+/- 3mm) Schrägstellung

ACHSE NR 1. 1,2 m zur vorderen Meßtafel.

	Vor Einstellung		Nach Einstellung		
	Links	Rechts	Links	Rechts	
Spur	0,6	4,1	0,4	0,4	mm/m
Gesamtspur		4,7		0,8	mm/m
Sturz	0°48'	1°03'	0°48'	1°04'	
Nachlauf					

ACHSE NR 2. 5,6 m zur vorderen Meßtafel.

Räderpaarabstand von vorne: 5,6 m

	Vor Einstellung		Nach Einstellung		
	Links	Rechts	Links	Rechts	
Sturz	-0°24'	0°05'			
Spur	-2,1	2,1			mm/m
Gesamtspur		0,0			mm/m
Schrägstand		2,1			mm/m

Minus bedeutet Schrägstellung der Achse nach rechts.
 Kein Vorzeichen bedeutet Schrägstellung nach links.

Robert Aebi Baumaschinen
und Spezialfahrzeuge

Robert Aebi AG
Uraniastrasse 31/33
Postfach 8023 Zürich

Telefon 01/23 17 50
Für Ersatzteile, Service
und Reparaturen:
Telefon 01/71 25 50

Telex 53795
Telegramm: Aebi Zürich
Postcheckkonto 80-1462

Zweigniederlassungen:

Arbedo 092/25 47 61
Landquart 081/51 25 42
Renens 021/34 42 12
Zollikofen 031/57 36 36
Genf 022/42 73 30

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Sachbearbeiter H.R. Brügger

Unsere Zeichen 5603/315/rw

Zürich, 25. Mai 1972

Feuerwehrkommando
der Stadt Langenthal
z.Hd. Herr Kdt. G. Hofer

4900 Langenthal

Technische Unterlagen für Autodrehleiter METZ DL 30 h

Sehr geehrter Herr Hofer,

Von der Firma METZ erhalten wir einige technische Unterlagen zu der demnächst zur Auslieferung gelangenden neuen Drehleiter.

Wir senden Ihnen diese Unterlagen wie folgt:

- eine detaillierte Bedienungsanweisung, erste Auflage 1972 enthaltend Bedienungsanweisungen, Instandhaltungsvorschriften, Schema über elektrische und hydraulische Anlagen, Bedienungsanweisungen für stehenden Rettungs- und Arbeitskorb, Bedienungsvorschriften für stufenlose Fernsteuerung vom Arbeitskorb aus, ect.
- ein Prüfbuch für Leiter DL 30 h nach deutscher Norm
- ein Reserveschlüssel für Fahrhaustür
- ein Vierkantschlüssel
- ein Schlüssel zum Kasten der Gegensprechanlage

Am 24.5. wurde die Drehleiter zur Firma Vallet AG in Aesch überbracht zur Vornahme der Anpassungs- und Servicearbeiten.

Im Fahrzeug hat die Firma METZ folgendes Zubehör mitgeliefert, welches zur Autodrehleiter gehört:

- 1 Satz Fahrgestellwerkzeug
- 1 Werkzeugtasche aus Segeltuch
- je 1 Doppelmaulschlüssel DIN895: 6x7/8x9/10x11/13x17/19x22/
24x27/32x36/41x46/50x55/60x65
- je 1 Sechskantstiftschlüssel DIN911: 2,5/3/4/5/6/8/9/10/12/
14/22/27
- 1 Schraubenzieher 12 breit

./.

je 1 Seeger-Montagezange No. AO/A1/A2
je 1 Seeger-Montagezange No. 12/14
1 Schlüssel SW 65 für Federfeststellvorrichtung
1 Handkurbel für Handbetrieb "Drehen"
1 Handhebel zur Oel-Hilfspumpe
2 Halteleinen mit Karabinerhaken 35 mtr. lang
2 Spannleinenhaspeln
4 Unterlegklötze für Abstützspindel
1 Messlatte
1 Fettpresse Tecalemit No. 1341
1 Oelkanister 0,5 l mit Oel-Datenkarte in Schutzhülle
2 Reserve-Sprossenschutz A 18 125 a
1 do. A 17 812 a
2 do. A 18 126 a
5 Kegelschmiernippel DIN 71 412 AM 10x1
2 Sicherungen (Ms) 8A
4 do. 15A
2 do. 40A

Wir bitten Sie höflich, nach Eintreffen der Leiter in Langenthal diese auf Vollständigkeit hin zu prüfen.

Wir hoffen gerne Ihnen mit diesen Mitteilungen und Unterlagen dienen zu können und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

ROBERT AEBI AG
i.V.



Beilagen erwähnt

Robert Aebi Baumaschinen
und Spezialfahrzeuge

Robert Aebi AG
Uraniastrasse 31/33
Postfach 8023 Zürich

Telefon 01/23 17 50
Für Ersatzteile, Service
und Reparaturen:
Telefon 01/840 25 50

Telex 53 795
Telegramm: Aebi Zürich
Postcheckkonto 80-1462

Zweigniederlassungen:
Arbedo 092/25 47 61
Landquart 081/51 25 42
Renens 021/34 42 12
Zollikofen 031/57 36 36
Genf 022/42 73 30

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Sachbearbeiter H.R. Brügger

Unsere Zeichen 5603/301/lh

Zürich, 28. Juli 1975

Feuerwehrkommando der
Gemeinde Langenthal
zhd Herrn Kdt. E. Hofer

4900 Langenthal

Autodrehleiter METZ DL 30 h auf Fahrgestell Henschel; jährliche Kontroll- und Revisionsarbeiten, durchgeführt am 7.5.75 durch unseren Mitarbeiter Herrn E. Hotz, ohne Verrechnung

Sehr geehrter Herr Hofer

Wir nehmen Bezug auf unseren Brief vom 28. November 1974, worin wir der Feuerwehr Langenthal bereits bestätigt haben, dass wir für die Zurverfügungstellung Ihrer Autodrehleiter während Vorführungen zweimal eine gründliche Revision und Jahreskontrolle an Ihrer Autodrehleiter METZ DL 30 h unentgeltlich durchführen.

Die ersten Service-, Kontroll- und Instandstellungsarbeiten wurden nun durch unseren technischen Mitarbeiter, Herrn E. Hotz, am 7. Mai 1975 ausgeführt. Die Drehleiter wurde gründlich überprüft und alle notwendigen Einstellungsarbeiten gemacht, Sicherheitstests durchgeführt und gleichzeitig noch verschiedene Teile ersetzt.

Die Kosten für die durchgeführten Arbeiten, inkl. Ersatzteile belaufen sich auf Fr 595.75, gemäss der beiliegenden Rechnung. Auf der Rechnung ist vermerkt, dass die Kosten ganz zulasten unserer Firma gehen und die Feuerwehr Langenthal nichts zu bezahlen hat.

Nachdem die erste unentgeltliche Revision und Jahreskontrolle im Mai d.J. erfolgt ist, kann die zweite Kontrolle nach unserer Meinung erst im Dezember 1975 oder sogar Februar/März 1976 stattfinden. Selbstverständlich können auf Wunsch Ihrer Feuerwehr diese Arbeiten auch früher durchgeführt werden.

../..

Es hat sich anlässlich der Kontroll- und Kundendienstarbeiten am 7. Mai 1975 gezeigt, dass diese unbedingt notwendig waren und wir hoffen gerne, dass die Drehleiter METZ DL 30 h immer zur vollen Zufriedenheit arbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

ROBERT AEBI AG

i.V. 

Rechnung 307/--

co: Kof.

Robert Aebi AG
 Uraniastrasse 31/33
 Postfach 8023 Zürich

Telefon 01 / 23 17 50
 Telex 53 795
 Telegramm: Aebi Zürich
 Postcheckkonto 80 — 1462

Betrieb:
 8105 Regensdorf **Neu: ab 20. Juni 1974**
 Telefon 01 / 71 25 50 **☎ 01 / 840 25 50**

Zweigniederlassungen:
 Arbedo 092 / 25 47 61
 Landquart 081 / 51 25 42
 Renens 021 / 34 42 12
 Zollikofen 031 / 57 36 36
 Genf 022 / 42 73 30

Robert Aebi

Baumaschinen
 und Spezialfahrzeuge

Feuerwehrkommando der
 Gemeinde Langenthal
 zhd Herrn ~~Kt.~~ E. Hofer

4900 Langenthal

I / Bestellung gem. Vereinbarung
 V / commande vom Nov. 74 und Te-
 lefon vom 5. Mai 1975
 Grossist Nr.
 Grossiste No

Versand / Baustelle Arbeit ausgeführt am
 Expédié / Chantier 7. Mai 1975

Rechnung / Facture

U / Referenz 5603/301/1n
 N / référence

Lieferschein-Nr. Bulletin de livraison No	Rechnung-Nr. Facture No	Datum Date
	307 --	28.7.75

Bezeichnung Dénomination	Teil-Nummer No de la pièce	Stück / kg Pièces / kg.	Preis Prix	Betrag Montant	
<p><u>Autodrehleiter METZ DL 30 h auf Frontlenker-Fahrgestell Henschel; Durchführung von Service-, Kontroll- und Instandstellungsarbeiten</u></p> <p>Ende November 1974 wurde mit der Feuerwehr Langenthal vereinbart, dass unsere Firma als Entgegenkommen für die Zurverfügungstellung der Autodrehleiter für Vorführungen etc. zweimal einen Gratisservice durchführt.</p> <p>Die ersten Service-, Kontroll- und Reparaturarbeiten wurden durch unseren technischen Mitarbeiter, Herrn E. Hotz, am Mittwoch, den 7. Mai 1975 durchgeführt und umfassten im wesentlichen die folgenden Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Eingangskontrolle durchführen, alle Funktionen überprüfen. Anschlüsse an Schaltern und Sicherungsdosen kontrollieren. Schalter der Terrainregulierung reinigen und kontrollieren, neu einstellen. Rollenhalter von Korbanstoss-Sicherung ersetzen. Leiterseile nachspannen. Leitersatz für Fahrtstellung neu einstellen. Kette am Drehgetriebe überprüft und nachgestellt. Hydraulikanschlüsse nachgezogen und auf Dichtheit geprüft. -Leiter nach erfolgten Instandstellungsarbeiten mit und ohne Rettungskorb überprüft; sämtliche Anstoss-Sicherungen geprüft. 					
Verpackung wird nicht zurückgenommen. L'emballage n'est pas repris.		Zwischentotal Soustotal	Verpackung Emballage	Porto Port	TOTAL

30 Tage ohne Skonto
 30 jours net sans escompte

Bezeichnung Dénomination	Teil-Nummer No de la pièce	Stück/kg Pièces/kg.	Preis Prix	Betrag Montant	
<u>Aufwendungen für Arbeitszeit und Ersatzmaterial</u>					
Arbeitszeit, inkl. Reise- und Wartezeit		8½ Std.	42.--	357.--	
Tagesspesen		1 Tag		33.--	
Benützung Servicewagen		204 km	-.70	142.80	
Verwendete Ersatzteile:					
Siemens-Schalter	3SE1 00-0	1		50.95	
Sicherungen Bosch, 8 Amp.		6	2.--	12.--	
				Fr 595.75	
Der ganze Betrag wird von unserer Firma übernommen, wie vereinbart, für die Zurverfügungstellung der Autodrehleiter anlässlich von Drehleiterdemonstrationen				Fr 595.75	
verbleibt für Feuerwehr Langenthal				Fr ---	
Verpackung wird nicht zurückgenommen. L'emballage n'est pas repris.		Zwischentotal Soustotal	Verpackung Emballage	Porto Port	TOTAL
					Fr ---

Robert Aebi Baumaschinen
und Spezialfahrzeuge

Robert Aebi AG
Uraniastrasse 31/33
Postfach
8023 Zürich
Telefon 01/23 17 50
Telex 53795
Telegramm: Aebi Zürich
Postcheckkonto 80-1462

Für Ersatzteile, Service
und Reparaturen:
Telefon 01/840 25 50
Telex 55557

Zweigniederlassungen:
Arbedo 092/29 17 61
Landquart 081/51 25 42
Renens 021/34 42 12
Zollikofen 031/57 41 41
Genf 022/42 73 30

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Sachbearbeiter E. Landert

Unsere Zeichen 5603/302/1n

Zürich, 11. August 1976

Feuerwehrkommando der
Gemeinde Langenthal
zhd Herrn Kdt. G. Hofer

4900 Langenthal

Autodrehleiter METZ DL 30 h auf Fahrgestell Henschel; jährliche
Kontroll- und Revisionsarbeiten

Sehr geehrter Herr Hofer

Mit Brief vom 28.11.74 haben wir der Feuerwehr Langenthal be-
stätigt, dass wir für die Zurverfügungstellung Ihrer Autodreh-
leiter während Vorführungen zweimal eine gründliche Revision
und Jahreskontrolle an Ihrer Autodrehleiter METZ DL 30 h unent-
geltlich durchführen. Die erste Kontrolle fand am 7.5.75 statt
und die Kosten dafür von Fr 595.75 hatte unsere Firma übernommen.

Die zweiten Service-, Kontroll- und Instandstellungsarbeiten
wurden, wie vereinbart, durch unsere technischen Mitarbeiter,
Herren Hotz und Willi, am 3. August 1976 bei Ihnen in Langen-
thal ausgeführt. Die Kosten für die durchgeführten Arbeiten,
inkl. Ersatzteile belaufen sich auf Fr 1'037.50, gemäss der se-
parat zugestellten Rechnung 308/1. Darin ist vermerkt, dass
der Arbeitsaufwand und die Spesen im Betrage von Fr 929.80 zu
unseren Lasten gehen und die Feuerwehr Langenthal lediglich
Fr 107.70 für das Ersatzmaterial zu bezahlen hat.

Wir hoffen, dass die unentgeltlichen Revisionsarbeiten an Ihrer
Autodrehleiter METZ DL 30 h zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausge-
führt worden sind und stehen auch in Zukunft für Service- und
Unterhaltsarbeiten jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
ROBERT AEBI AG

i.V. 

cc: Kof.

Robert Aebi Baumaschinen
und Spezialfahrzeuge

Robert Aebi AG
Uraniastrasse 31/33
Postfach
8023 Zürich

Telefon 01/2317 50
Telex 53795
Telegramm: Aebi Zürich
Postcheckkonto 80-1462

Für Ersatzteile, Service
und Reparaturen:
Telefon 01/840 25 50
Telex 55557

Zweigniederlassungen:
Arbedo 092 / 29 17 61
Landquart 081/51 25 42
Renens 021/34 42 12
Zollikofen 031/57 41 41
Genf 022/42 73 30

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Sachbearbeiter

Unsere Zeichen

Zürich,

H.R. Brügger

301/ln

1. September 1976

Feuerwehr der
Gemeinde Langenthal
zhd Herrn Kdt. Hofer

4900 Langenthal

Schulung von Feuerwehrleuten an der hydraulischen Automobildrehleiter METZ DL 30 h im Herstellerwerk in Karlsruhe vom 21. - 23.9.76

Sehr geehrte Herren

Mit unserem Rundschreiben vom 9. Juni 1976 haben wir informiert, dass für unsere Kunden in der Schweiz ein Schulungskurs bei der Firma Carl METZ GmbH, Feuerwehrgerätefabrik in Karlsruhe vom 21. - 23. September 1976 stattfindet.

Dieser Schulungskurs dient der zusätzlichen Instruktion in bezug auf Wartung und Unterhalt von hydraulischen Drehleitern. Gleichzeitig werden die Kenntnisse betreffend Bedienung der Drehleiter vertieft und verschiedene Anwendungsmöglichkeiten besprochen.

Der Kurs in Karlsruhe wird nach folgendem Zeitplan durchgeführt:

Dienstag	21.9.	Fahrt nach Karlsruhe 10.00 - 16.00 Uhr Kurs (Mittagessen im Werk)
Mittwoch	22.9.	07.30 - 16.00 Uhr Kurs (Mittagessen im Werk)
Donnerstag	23.9.	07.30 - 15.00 Uhr Kurs (Mittagessen im Werk) 15.30 Uhr Rückfahrt in die Schweiz

Wie bereits mitgeteilt, offeriert die Firma METZ den "Znüni" und das Mittagessen in der Werkskantine; die übrigen Kosten für Reise, Abendessen und Uebernachtungen gehen zulasten der Kursteilnehmer.

Es haben sich aus der ganzen Schweiz über 25 Personen angemeldet und es ist am zweckmässigsten, wenn die Teilnehmer mit dem eigenen Auto nach Karlsruhe fahren. Wir sind gerne bereit, für Einzelne Fahrgelegenheiten mit anderen Feuerwehren zu vermitteln.

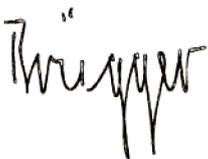
Treffpunkt zur gemeinsamen Wegfahrt ist das Autobahnmotel in Egerkingen.

Die Hotelzimmer werden durch die Firma METZ reserviert; Zuteilung erfolgt nach Ankunft in Karlsruhe.

Wir hoffen, dass dieser Kurs für Sie von Nutzen sein wird und danken Ihnen bestens für Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

ROBERT AEBI AG

i.V. 

Robert Aebi Baumaschinen
und Spezialfahrzeuge

Robert Aebi AG
Betrieb Regensdorf
8105 Regensdorf

Telefon 01/840 25 50
Telex 55557
Telegramm: Aebi Zürich
Postcheckkonto 80-1462

Zürich 01/211 09 70
Arbedo 092/2917 61
Landquart 081/5125 42
Renens 021/34 42 12
Zollikofen 031/57 41 41
Genf 022/42 73 30

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Sachbearbeiter U. Möckli

Unsere Zeichen 5603/303/su

Regensdorf, 22. Mai 1978

Feuerwehrkommando der
Gemeinde Langenthal

4900 Langenthal

An die Besitzer von hydraulischen Autodrehleitern METZ

Sehr geehrte Herren

Im Fahrzeugpark Ihrer Feuerwehr befindet sich eine hydraulische Autodrehleiter METZ.

Damit dieses sehr wichtige Rettungs- und Einsatzfahrzeug immer einsatzbereit ist und bleibt, ist es nötig, dass dieses Gerät periodisch gewartet wird. Wir haben nun in Zusammenarbeit mit der Firma Metz in Karlsruhe während längerer Zeit Versuche mit verschiedenen Schmierfetten unternommen. Heute können wir Ihnen das Schmierfett, das sich am besten bewährt hat, anbieten:

Es handelt sich dabei um

AUTOL TOP 2000 LONGTIME-FETT

Im Sinne einer Zusammenarbeit und um die Einsatzfähigkeit Ihres Gerätes sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, für Ihre Autodrehleiter METZ dieses Fett zu verwenden, und bieten es Ihnen zum Selbstkostenpreis an:

- | | |
|--|------------------|
| 1 Tube AUTOL TOP 2000, Inhalt 600 g, zur Verwendung in jeder herkömmlichen Fettpresse | Fr. <u>7.50</u> |
| 1 Kartusche AUTOL TOP 2000, Inhalt 400 g, zur Verwendung in spezieller Kartuschen-Fettpresse | Fr. <u>4.70</u> |
| 1 Kartuschen-Fettpresse zu AUTOL-Kartusche | Fr. <u>52.--</u> |

Nachdem sich bei unseren Versuchen dieses AUTOL TOP 2000 LONG-TIME-FETT am besten bewährt und die besten Ergebnisse gezeigt hat, empfehlen wir Ihnen, dieses Fett in einer separaten Fettpresse oder einer speziellen Kartuschen-Fettpresse aufzubewahren und für Wartungsarbeiten an Ihrer Autodrehleiter zu verwenden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben dienen zu können, und stehen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ROBERT AEBI AG

ppa. *H. Trümpfer*

AUTOL TOP 2000

Super - Longtime - Fett



Beschreibung

AUTOL TOP 2000 ist ein helles, fast durchscheinendes Spezialschmiermittel. Die hohe Oxydationsbeständigkeit und geringe Oelabscheidung in Verbindung mit den aussergewöhnlich adhäsiven Eigenschaften sind bestimmende Faktoren für die Eignung als Langzeit - Schmierfett.

AUTOL TOP 2000 ist ein Spezialfett für hohe Drücke. Es mindert auch unter extremen Belastungen den Verschleiss der Lager.

AUTOL TOP 2000 ist wasserbeständig und schützt die Lager bei Wasserzutritt vor Korrosion.

Einsatzbereich

Langzeit - Schmierfett für die Schmierung von Personen- und Lastwagen, Industrie-, Bau- und Landmaschinen. Die Abschmierfristen können um das Zwei- bis Dreifache verlängert werden.

Gebrauchstemperaturen

Gebrauchstemperaturbereich °C	- 30 bis + 110
zulässige Temperaturspitze °C	+ 125

Wichtige Hinweise

Beim Ersteininsatz empfiehlt es sich, die Schmierstellen mit Lösungsmitteln, wie Trichloräthylen, Benzin oder Benzol, zu reinigen. Wasser, wässrige Laugen oder Dieseltreibstoff sollen nicht verwendet werden, da sonst Korrosionserscheinungen oder schlechte Filmbildung zu befürchten sind.

Bei vorherigem Einsatz von Natronseifenfetten ist eine Säuberung der Lager unumgänglich. Wenn die Schmierstellen nicht ausgewaschen werden, wird der volle Effekt von AUTOL TOP 2000 erst nach dem dritten Nachschmieren erreicht.

Offene Flächen, wie zum Beispiel Aufleger von Sattelschleppern, müssen vollständig und gut mit AUTOL TOP 2000 bedeckt sein. Wälzlager, insbesondere Radnaben, dürfen dagegen höchstens bis zu einem Drittel befüllt werden. Die Radkappen selbst müssen leer bleiben.

AUTOL TOP 2000 soll aus wirtschaftlichen und aus qualitativen Gründen nicht mit anderen Schmierfetten gemischt werden. Die Leistungseigenschaften, insbesondere die ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit gegen Oelausbiss, die Mehrzweckfette auf Lithiumseifenbasis nicht erreichen, werden dadurch vermindert.

Die "Langlauf-Eigenschaften" werden erst voll wirksam, wenn sich kein fremdes Schmierfett mehr im Lager befindet.

Technische Daten

Ruhpenetration: 1 / 10 mm nach DIN 51804	265 / 295
Walkpenetration: 1 / 10 mm nach DIN 51804	265 / 295
Konsistenz - Nr. nach DIN 51818	2
Walkfestigkeit, Penetrationsabfall nach	
a) 100000 Doppelhüben 1/10 mm	unter 30
b) 4-stündigem Lauf im Shell - Roller 1/10 mm	unter 30
Ruhpenetration bei -20 C 1/10 mm	180 / 200
Radlagertest nach ASTM D 1263 - 52 T	bestanden
Verhalten gegenüber Wasser nach DIN 51807	vollkommen beständig
Bewertungsstufe	1 a
Korrosionsverhindernde Eigenschaften nach DIN 51802 (Emcortest)	Korrosionsgrad 0
Korrosionswirkung auf Kupfer nach DIN 51811	Korrosionsgrad 1
Timkenwert Gutlast	55 lbs (24,95 kg)
Oxidationsbeständigkeit nach DIN 51808	
Druckabfall nach 500 Stunden	unter 0,35 kg/cm ²
Fliessdruck bei +20 C	ca. 800 mm WS
bei -20 °C	ca. 3000 mm WS

Art. 3030

**Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften
Zentralstelle für Unfallverhütung und Arbeitsmedizin**

Lindenstraße 78–80, 5205 Sankt Augustin 2
Fachausschuß „Bauliche Einrichtungen“



Prüfbuch
für die *hydraulische* ~~Leiter~~ **Leiter**

.....
(Bezeichnung)

Firma:

.....
Ausgabe: 4. 1981

Daten der Leiter und des Fahrgestells/Fahrzeuges

Bezeichnung der *hydraulischen* Leiter: 

Hersteller oder Lieferer des Leitersatzes:

METZ Feuerwagensätze GmbH
Carl-Metz-Straße
7500 Karlsruhe 21

Baujahr: In Betrieb genommen am:

Typ: Herstell-Nr.:

Hersteller oder Lieferer des Fahrgestells/Fahrzeuges:

Baujahr: In Betrieb genommen am:

Typ: Herstell-Nr.:

Tag der Zulassung:

Amtliches Kennzeichen:

Höchstgeschwindigkeit:



Betriebsanweisung

Die fachkundige Aufsicht beim Auf- und Abbauen sowie bei der Benutzung der Leiter haben die hierfür benannten Personen zu führen. Dabei sind die einschlägigen Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift „Leitern und Tritte“ (VBG 74), insbesondere die Bestimmungen des § 27 dieser Vorschrift, sowie die Betriebsanleitung des Herstellers und die im Merkblatt „Mechanische Leitern“ (ZH 1/465) enthaltenen Hinweise zu beachten.

Mit der fachkundigen Aufsicht werden beauftragt:

.....

Vertreter:

.....

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Unternehmers

Mit der fachkundigen Aufsicht werden beauftragt:

.....

Vertreter:

.....

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Unternehmers

Mit der fachkundigen Aufsicht werden beauftragt:

.....

Vertreter:

.....

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Unternehmers

**Auszug
aus der Unfallverhütungsvorschrift
„Leitern und Tritte“ (VBG 74)**

Mechanische Leitern

§ 27. (1) Der Unternehmer hat unter Verwendung der Betriebsanleitung nach § 3 Abs. 2 für mechanische Leitern eine Betriebsanweisung in verständlicher Form und Sprache aufzustellen. Die Betriebsanweisung muß an der Verwendungsstelle vorhanden sein. Die mechanischen Leitern sind nach der Betriebsanweisung und unter fachkundiger Aufsicht auf- und abzubauen sowie zu benutzen.

(2) Mechanische Leitern müssen auf tragfähigem Untergrund aufgestellt werden.

(3) Freistehende mechanische Leitern sind gegen übermäßiges Schwanken zu sichern.

(4) Mechanische Leitern dürfen erst bestiegen werden, wenn sie stand-sicher aufgestellt und die Feststellvorrichtungen für die aufgerichtete Leiter und die ausgefahrenen Leiterteile wirksam sind.

(5) Mechanische Leitern dürfen nicht verfahren, geschwenkt, aus- oder eingezogen werden, solange sich jemand auf ihnen befindet. Dies gilt nicht für den Aufenthalt von Personen in Arbeitskörben an mechanischen Leitern nach § 13b Abs. 1, sofern die Leitern nur geschwenkt, aus- oder eingezogen werden.

(6) Von mechanischen Leitern aus dürfen nur Arbeiten geringen Umfanges und Sicherungsarbeiten ausgeführt werden. Hierbei muß der Benutzer gegen Absturz gesichert sein.

(7) Bei starkem Wind sind die Arbeiten von mechanischen Leitern aus einzustellen oder die Leiter ist gegen Umkippen besonders zu sichern.

(8) Größere Ausbesserungen an mechanischen Leitern dürfen nur durch Sachkundige ausgeführt werden, die mit dem Bau mechanischer Leitern vertraut sind.

Durchführungsanweisungen.

Zu § 27 Abs. 1:

Fachkundige Aufsicht verlangt z. B. die Kenntnis der Betriebsanweisung für die Bedienung der mechanischen Leiter und der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften. Vgl. hierzu auch das Merkblatt „Mechanische Leitern“ (ZH 1/465).

Zu § 27 Abs. 2:

Bei weichen Böden kann die zur Aufstellung der mechanischen Leiter erforderliche Tragfähigkeit des Untergrundes durch entsprechend große und tragfähige Unterlagen unter den Stützeinrichtungen (Stützspindeln) erreicht werden.

Grubenabdeckungen sind in der Regel kein tragfähiger Untergrund für Räder und Stützspindeln.

Zu § 27 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 7:

Übermäßiges Schwanken, z. B. durch Wind, kann durch Halteleinen verhindert werden.

Zu § 27 Abs. 6:

Der auf der Leiter stehende Benutzer ist gegen Absturz gesichert, wenn er von einer umwehrten Plattform oder von einem Arbeitskorb aus arbeitet oder die Leiter mit einem Rückenschutz versehen ist. Der Forderung ist auch entsprochen, wenn der Benutzer mit Sicherheitsgurt und Sicherheitsseil angeseilt ist (vgl. „Richtlinien für Sicherheits- und Rettungsgeschirre“ (ZH 1/55)).

Zu den „Arbeiten geringen Umfanges“ zählen z. B. Ausbesserungs- und Reinigungsarbeiten, kurzfristige Arbeiten an Leitungen, Masten u. dgl.

Zu § 27 Abs. 8:

Sachkundige im Sinne dieser Bestimmung sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse haben, um größere Ausbesserungen an mechanischen Leitern vornehmen zu können. Zu den größeren Ausbesserungen gehören vor allem Arbeiten an mechanischen Teilen der Leitern.

Grundsätze für die Prüfung von mechanischen Leitern durch Sachkundige nach der Unfallverhütungsvorschrift „Leitern und Tritte“ (VBG 74)

Nach § 17 der Unfallverhütungsvorschrift „Leitern und Tritte“ (VBG 74) sind mechanische Leitern aus gegebenem Anlaß, mindestens jedoch jährlich einmal, von einem Sachkundigen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

Als Sachkundige für die Durchführung der regelmäßigen Prüfungen kommen Personen in Frage, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der mechanischen Leitern haben und mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und den allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. VDE-Bestimmungen, DIN-Blätter) soweit vertraut sind, daß sie den arbeitssicheren Zustand von mechanischen Leitern beurteilen können. Zu diesen Personen zählen z. B. Fachkräfte der Herstellerfirmen, einschlägig erfahrene Fachkräfte der Betreiberfirmen oder sonstige Personen mit besonderer Sachkunde.

Von Sachkundigen muß verlangt werden, daß sie vom Standpunkt der Arbeitssicherheit aus objektiv ihre Begutachtung abgeben, unbeeinflußt von betrieblichen oder wirtschaftlichen Umständen.

Die nachstehende Zusammenstellung der Teile und Funktionen einer mechanischen Leiter, die der Prüfung zu unterziehen sind, ist als Hilfe für die Prüfung durch den Sachkundigen gedacht. Da sich die Ausführung z. B. einer Drehleiter mit maschinellem Antrieb nach DIN 14701 Teil 2 von einer handbetätigten Anhängelleiter erheblich unterscheidet, wird die Zusammenstellung entsprechend den Gegebenheiten des Einzelfalles zu kürzen oder zu erweitern sein. Hier enthalten neben den einschlägigen Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift „Leitern und Tritte“ (VBG 74) und den zugehörigen Durchführungsanweisungen die Konstruktionsbeschreibungen, Wartungs- und Betriebsanleitungen der Hersteller sowie einschlägige DIN-Blätter, z. B. DIN 14701 Teil 1 „Hubrettungsfahrzeuge; Zweck, Begriffe, Sicherheitseinrichtungen, Anforderungen“ und Teil 2 „Hubrettungsfahrzeuge; Drehleitern mit maschinellem Antrieb“, DIN 14702 „Drehleitern mit Handantrieb“, DIN 14703 „Anhängelleiter AL 18“ zweckdienliche Angaben.

Hinweise für die Prüfung von Rettungs- und Arbeitskörben an mechanischen Leitern sind enthalten in den „Sicherheitsregeln für Rettungs- und Arbeitskörbe an Hubrettungsfahrzeugen“ (zu beziehen unter der Bestell-Nr. ZH 1/515 vom Carl Heymanns Verlag KG, Gereonstraße 18–32, 5000 Köln 1).

A. Fahrgestell / Fahrzeug

1. Bereifung und Luftdruck der Räder, Zustand der Achsen und des Rahmens.
2. Feststellbremse und Radkeile.
3. Einrichtungen zur ausreichenden Entlastung der Achsen (Federabstellung) und der Bereifung (Abstützung),
Einrichtungen, die die Inbetriebnahme der Leiter so lange verhindern, bis Federabstellung und Abstützung wirksam sind,
elektrisch leitende Verbindungen vom Leitersatz zur Standfläche der Leiter.
4. Zugeinrichtung.

B. Leitersatz

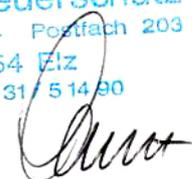
1. Die einzelnen Leitern des Leitersatzes, Handausschubleiter, Aufstiegleiter, Zustand der Holme, Sprossen und Seitengurte sowie ihrer Verbindungen, wie Verzapfungen, Verschraubungen, Schweißnähte, die Verspannungen sowie die Spanschlösser des Leitersatzes, Anstrich der Leiter.
Nach größeren Ausbesserungen oder dem Auswechseln von Leiterteilen ist eine Belastungsprüfung vorzunehmen (siehe DIN 14701, 14702, 14703 sowie Hinweise des Herstellers).
2. Zustand der Führungen (Laufrollen, Gleitflächen) der Leiterteile und der Handausschubleiter sowie Befestigung der Aufstiegleiter am Leitersatz.
3. Umwehrte Plattform (Montagestand, Standfläche) am Leiterkopf.
4. Arbeitskorb und seine Befestigung am Leiterkopf.
5. Seile, ihre Endverbindungen und Befestigungsstellen, Seilrollen.
6. Einrichtungen zum Ausgleich von Geländeunebenheiten, Seiteneinstellvorrichtung, Einrichtung, die es ermöglicht, die Seiteneinstellvorrichtung bei ausgeschaltetem Leiterantrieb von Hand zu betätigen.
7. Antrieb der Leiter (Winden, Getriebe, Hydraulikaggregate), Bremseinrichtungen, Rücklaufsicherungen, Kurbelrückschlagsicherungen, Sicherung der Kurbeln gegen Abgleiten, Zustand der Kurbeln,
Sperre zwischen Fahrgetriebe und Leiterantrieb,
Verriegelung von Hand- und Kraftantrieb,
Zustand der elektromechanischen bzw. hydraulischen Aggregate für das Aufrichten, Ausziehen und Drehen der Leiter einschließlich Handantrieb (Notbetrieb),
Funktion der möglichen Leiterbewegungen wie Aufrichten, Neigen, Ausfahren, Einfahren, Drehen links und rechts, Seiteneinstellung links und rechts.
8. Endbegrenzungen für die Bewegungen Aufrichten, Neigen, Ausfahren und Einfahren,
Einrichtungen, die Leiterbewegungen über die Freistandsgrenze hinaus bis zur Benutzungsgrenze zulassen,
Einrichtungen, die die Sprossenüberdeckung zwangsläufig bewirken.
9. Die beiden voneinander unabhängigen Einrichtungen, die die benutzungsbereite und belastete Leiter feststellen bzw. halten.
10. Leiterauflage und Einrichtungen zur Sicherung der Leiterteile gegen unbeabsichtigtes Auslaufen bzw. Abheben in Fahrtstellung.
11. Sicherungen zum Schutz des Leitersatzes gegen Beanspruchung durch Anstoßen beim Bewegungsvorgang.

C. Anzeige-, Signal-, Beleuchtungseinrichtungen

1. Einrichtungen zur Anzeige
der seitlichen Neigungen,
des Neigungswinkels (Aufrichtwinkels),

- der Leiterlänge, der zulässigen Belastung, der Sprossenüberdeckung, der Beanspruchungen auf den Leitersatz im Freistand (Lastmomentanzeiger).
- 2. Warnleuchte zur Anzeige der Freistandsgrenze, zur Anzeige der Benutzungsgrenze, mit der Beschriftung „Belasten im Freistand verboten“.
- 3. Beleuchtung der Bedienungs- und Anzeigeeinrichtungen, Scheinwerfer.
- 4. Sprechverbindung zwischen Leiterkopf und Bedienungsstand.

Die mechanische Leiter ist aus gegebenem Anlaß, jedoch mindestens einmal jährlich zu prüfen

Datum	Prüfungsbefund und erforderliche Maßnahmen	Unterschrift	Mängel beseitigt Datum / Unterschrift
09.10.1990	Nach Durchführung der Jahresinspektion gemäß der Prüfanweisung des Herstellers unter Kommissionsnummer 37 65 3335 00 steht Ihnen das Gerät <u>voll einsatzfähig</u> zur Verfügung.		metz Feuerwehrgeräte GmbH Carl-Metz-Straße 7500 Karlsruhe 21
08.08.1991	Jahresinspektion nach DIN 14701 und den GUV-Bestimmungen 67.13 durchgeführt. Mängel: Aufrichtezyylinder neu abdichten. Rettungskorb nach UVV abändern. C-Schiene für 18adriges Kabel anbringen. Auzugsseile auswechseln. Seitenwangen verstärken. Eventuell elektronische Korbsteuerung montieren. Das Gerät ist weiterhin voll einsatzfähig.		LAUX-Feuerschutz Sandweg — Postfach 203 6254 Elz ☎ 06431 / 514 90 
29.10.91.	Die durch die Fa. laux angegebenen Mängel müssen im Moment nicht behoben werden.		metz Feuerwehrgeräte GmbH Carl-Metz-Straße 7500 KARLSRUHE 21 

Die mechanische Leiter ist aus gegebenem Anlaß, jedoch mindestens einmal jährlich zu prüfen

Datum	Prüfungsbefund und erforderliche Maßnahmen	Unterschrift	Mängel beseitigt Datum / Unterschrift
29.10.1991	Jahresinspektion nach Metz-Prüfanweisung durchgeführt. Die DLK ist voll einsatzfähig. Alle Mängel behoben. 18 adr. Steuerkabel erneuert, 25 adr. Kabel v. Korb z. Leiterspitze erneuert.		METZ FEUERWEHRGERÄTE GmbH Carl-Metz-Straße 7500 KARLSRUHE 21 Jollner
25.11.1992	Jahresinspektion nach Metz-Prüfanweisung durchgeführt. Die DLK ist voll einsatzfähig, die Gebrauchstauglichkeit hingegen ist eingeschränkt. Mängel werden durch KVA mitgeteilt.		METZ FEUERWEHRGERÄTE GmbH Carl-Metz-Straße 7500 KARLSRUHE 21 Jollner

Die mechanische Leiter ist aus gegebenem Anlaß, jedoch mindestens einmal jährlich zu prüfen

Datum	Prüfungsbefund und erforderliche Maßnahmen	Unterschrift	Mängel beseitigt Datum / Unterschrift
21.10.1994	Nach Durchführung d. Jahresinspektion (GUV 67.13) gem. Prüfanw. d. Herstellers am 21.10.94 unter Nr. 3765 ist d. Gerät mit den auf d. Anzeigeräten ersichtl. Höchstwerten u. d. Richtlinien der Bed.-Anw. Voll einsatzfähig.	Sperrblock vom rechten Ausschubzylinder abgedichtet.	Jollner METZ Feuerwehrrgeräte GmbH Postfach 210954 76159 Karlsruhe Carl-Metz-Str. 3 76185 Karlsruhe
19.09.95	Nach Durchführung d. Jahresinspektion (GUV 67.13) gem. Prüfanw. d. Herstellers am 19.09.95 unter Nr. ist d. Gerät mit den auf d. Anzeigeräten ersichtl. Höchstwerten u. d. Richtlinien der Bed.-Anw. Voll einsatzfähig.		Jollner METZ Feuerwehrrgeräte GmbH Postfach 210954 76159 Karlsruhe Carl-Metz-Str. 3 76185 Karlsruhe

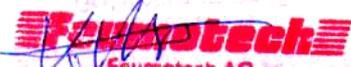
Die mechanische Leiter ist aus gegebenem Anlaß, jedoch mindestens einmal jährlich zu prüfen

Datum	Prüfungsbefund und erforderliche Maßnahmen	Unterschrift	Mängel beseitigt Datum / Unterschrift
20.08.96	Nach Durchführung d. Jahresinspektion (GUV 67.13) gem. Prüfanw. d. Herstellers am 20.08.96 unter Nr. 3765 ist d. Gerät mit den auf d. Anzeigegeräten ersichtl. Höchstwerten u. d. Richtlinien der Bed.-Anw. Voll einsatzfähig, jedoch die Gebrauchstauglichkeit ist eingeschränkt. Mängel werden mit gesondertem Schreiben bekanntgegeben.		METZ Feuerwehrgerate GmbH Postfach 21 09 54 76159 Karlsruhe Carl-Metz-Str. 3 76185 Karlsruhe <i>J. Metz</i>
11.8.99	Nach Durchführung d. Jahresinspektion (GUV 67.13) gem. Prüfanw. d. Herstellers am 11.8.99 unter Nr. 9 ist d. Gerät mit den auf d. Anzeigegeräten ersichtl. Höchstwerten u. d. Richtlinien der Bed.-Anw. Voll einsatzfähig.	412h	Feumotech Feumotech AG Gerlafingenstrasse 45 4565 Recherswil SO <i>W. H. H. H.</i>

Die mechanische Leiter ist aus gegebenem Anlaß, jedoch mindestens einmal jährlich zu prüfen

Datum	Prüfungsbefund und erforderliche Maßnahmen	Unterschrift	Mängel beseitigt Datum / Unterschrift
1.10.02	Nach Durchführung d. Jahresinspektion (GUV 67.13) gem. Prüfanw. d. Herstellers am 1.10.02 unter Nr. 9 ist d. Gerät mit den auf d. Anzeigegeräten ersichtl. Höchstwerten u. d. Richtlinien der Bed.-Anw. Voll einsatzfähig.	500h	Feumotech Feumotech AG Gerlafingenstrasse 45 4565 Recherswil SO <i>W. H. H. H.</i>
20.5.09	Nach Durchführung d. Jahresinspektion (GUV 67.13) gem. Prüfanw. d. Herstellers am 20.5.09 unter Nr. 9 ist d. Gerät mit den auf d. Anzeigegeräten ersichtl. Höchstwerten u. d. Richtlinien der Bed.-Anw. Voll einsatzfähig.	522h	Feumotech Feumotech AG Gerlafingenstrasse 45 4565 Recherswil SO <i>W. H. H. H.</i>
9.1.11	Nach Durchführung d. Jahresinspektion (GUV 67.13) gem. Prüfanw. d. Herstellers am 9.1.11 unter Nr. 9 ist d. Gerät mit den auf d. Anzeigegeräten ersichtl. Höchstwerten u. d. Richtlinien der Bed.-Anw. Voll einsatzfähig.	554h	Feumotech Feumotech AG Gerlafingenstrasse 45 4565 Recherswil SO <i>W. H. H. H.</i>

Die mechanische Leiter ist aus gegebenem Anlaß, jedoch mindestens einmal jährlich zu prüfen

Datum	Prüfungsbefund und erforderliche Maßnahmen	Unterschrift	Mängel beseitigt Datum / Unterschrift
18.5.2016	<p>Nach Durchführung d. Jahresinspektion (GUV 67.13) gem. Prüfanw. d. Herstellers am 5.2016 unter Nr. 5824 ist d. Gerät mit den auf d. Anzeigeräten ersichtl. Höchstwerten u. d. Richtlinien der Bed.-Anw. Voll einsatzfähig.</p>	5824	 <p>Feumotech AG Gerlafingenstrasse 45 1565 Recherswil SO</p>